



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe November • Nummer 348

Veranstaltungstipp

**30 JAHRE
BLÖDELEI..**

*Wir sind
immernoch
dabei!*



Burkersdorfer Narren Club

Termine

10.11.2018 20 UHR
GEBURTSTAGSPARTY MIT DER
PARTYBAND "MITTENDRIN" UND
SHOWEINLAGEN

11.11.2018 AB 10 UHR
SAISONAUFTAKT MIT DER
BLASKAPELLE COLMNITZ

11.11.2018 11:11 UHR
SCHLÜSSELÜBERGABE MIT DER
FUNKENGARDE UND WEITERER
ÜBERRASCHUNG
AB 17 UHR
LAMPION- UND FACKELUMZUG

17.11.2018 20 UHR
NACHHEMDENBALL MIT DJ MÄXX
AB 21 UHR NÄRRISCHES PROGRAMM

www.frauenstein-erzgebirge.de



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Am Montag, den 1. Oktober 2018, fand um 19.30 Uhr die 49. Sitzung des Stadtrates in der Aula der Grundschule Frauenstein statt.

Sicherheitsneugründung AZV

Als formelles Verwaltungshandeln bezeichnete Herr Kai Schwarz, Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde), die Sicherheitsneugründung. Durch die Prüfung des Verbandes durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Zwickau wurde festgestellt, dass die genaue Stimmverteilung der Verbandsmitglieder in der Verbandssatzung nicht enthalten und somit auch der Kostenverteilungsschlüssel der Umlage nicht genau definiert ist. Damit bestanden erhebliche Zweifel an der Gründung und damit wirksamen Bildung des AZV „MT“. Mit der vorliegenden Beschlussfassung wurden die Sicherheitsneugründung, die Neufassung der Verbandsatzung sowie die Beauftragung eines Vertreters in der Verbandsversammlung durch den Stadtrat einstimmig beschlossen.

Überplanmäßiger Aufwand

Aufgrund einer Gesetzesänderung erhalten die Ortsvorsteher rückwirkend zum 01.01.2018 eine Nachzahlung der Aufwandsentschädigung. Für die fünf Ortsvorsteher im Stadtgebiet ergibt sich ein Mehraufwand von 11.844 Euro.

Der Stadtrat stimmte mit 12 Ja-, 0-Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung mehrheitlich zu.

2. Änderung der Entschädigungssatzung

Ebenfalls auf die Gesetzesänderung zurückzuführen ist die 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 02.12.2013. Die Präambel ist zu ändern und § 3 Abs. 4 der Satzung ist ersatzlos zu streichen, da die Entschädigung für Ortsvorsteher zukünftig durch das Sächsische Beamtengesetz geregelt wird.

Auch diesem Beschluss stimmte der Stadtrat mehrheitlich zu.

Bereitstellung von Finanzmitteln für das Leader-Projekt „Projektphase Umsetzung 8.000 Blockline“

Mit dem Mountainbikeprojekt „8.000er-Blockline“ soll ein gemeindeübergreifendes Mountainbikeangebot im Osterzgebirge geschaffen werden. Die Konzeption zum Projekt wurde über den Tourismusverband Erzgebirge e.V. erstellt. Die Umsetzungsphase des Projektes obliegt den beteiligten Kommunen, diese soll nach Möglichkeit gefördert werden. Nach Umsetzung des Projektes soll das Marketing gemeindeübergreifend durch den Tourismusverband Erzgebirge e.V. und die beteiligten Städte und Gemeinden umgesetzt werden.

Das Projekt ist angelehnt an die Strecke in Oberwiesenthal, den „Stoneman“. Das Büro absolutGPS hat die 1. Phase für den Tourismusverband e.V. (TVE) ausgeführt und mögliche Strecken vorgeschlagen. Die gesamte Streckenlänge beträgt ca. 142 km und kann in drei Runden absolviert werden. Die Strecke ist auf E-Bikes ausge-

legt und für Familien mit Kindern ab 8 Jahre. Es sollen Ausflugsziele, Schwimmbäder und Spielplätze in die Routen mit einbezogen werden.

Die Gesamtkosten der Projektphase belaufen sich auf 143.000,00 €. Bei einer Förderung von 80% werden Eigenmittel in Höhe von ca. 28.600,00 € benötigt, diese werden zwischen den neun bzw. acht Kommunen zu gleichen Teilen aufgeteilt.

Für die Umsetzung des touristischen Angebotes stimmten 11 Stadträte, 2 enthielten sich der Stimme und keiner stimmte dagegen.

Kooperationsvereinbarung für das Leader-Projekt „Projektphase Umsetzung 8.000 Blockline“

Zur Finanzierung des Eigenanteils sowie zur Bereitstellung der Mittel zur Vorfinanzierung zum Leaderprojekt „Umsetzung 8.000er Blockline“ schließen die neun am Streckennetz liegenden Kommunen Stadt Frauenstein, Gemeinde Neuhausen, Gemeinde Hermsdorf/Erzgebirge, Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle, Stadt Sayda, Gemeinde Dorfchemnitz, Gemeinde Seiffen, Gemeinde Mulda sowie die Stadt Altenberg eine „Vereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit“. Diese regelt die Aufteilung des Eigenanteils, Zahlungs- sowie Abrechnungsmodalitäten.

Die Vereinbarung tritt nur in Kraft, wenn acht der neun Kommunen die Vereinbarung unterzeichnen.

Mit ebenfalls 11 Ja-, keiner Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen wurde der Beschluss mehrheitlich gefasst.

Die Beschlüsse werden unter „Öffentliche Bekanntmachung“ dieses Amtsblattes in vollem Wortlaut abgedruckt.

Kassenabschluss 2018 der Stadtverwaltung Frauenstein

Die Finanzverwaltung der Stadt Frauenstein gibt hiermit die Termine zum **Kassenschluss 2018** bekannt.

Bis zum **18.12.2018** werden in der Stadtverwaltung Frauenstein, Stadtkasse, Einnahmen und Ausgaben in **bar** abgewickelt. **Bar-geldlose** Einzahlungen an die Stadtverwaltung, die das Haushaltsjahr 2018 betreffen, können **bis zum 21.12.2018** bei den Banken eingezahlt werden.

Alle **Rechnungen**, die das Haushaltsjahr 2018 betreffen, sind bis **14.12.2018** der Stadtverwaltung Frauenstein, unterschrieben durch die Budgetverantwortlichen, zur weiteren Bearbeitung zu übergeben. Am **19.12.2018** wird der letzte Datenträger für 2018 erstellt und somit ist der **19.12.2018** der letzte Zahlungstermin für Überweisungen.

Bei Rechnungen, die nach dem **14.12.2018** eingehen, wird die Auszahlungen bereits die Finanzrechnung von 2019 belasten.

Die Abrechnung von gesammelten Belegen des Jahres 2018 ist bis **30.11.2018** in der Stadtverwaltung Frauenstein vorzunehmen.

Carola Kern

Amtsleiterin für Finanzen und Verwaltung

Impressum:

„Frauensteiner Anzeiger“ – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein

Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister, redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkensdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Bekanntmachungen der Meldebehörde

insbesondere auch für die bevorstehenden Wahlen am 26. Mai und 01.09.2019

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch kann bei der Stadt Frauenstein -Meldebehörde- Markt 28, 09623 Frauenstein eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten zu Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch kann bei der Stadt Frauenstein -Meldebehörde- Markt 28, 09623 Frauenstein eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der

Widerspruch kann bei der Stadt Frauenstein – Meldebehörde- Markt 28, 09623 Frauenstein eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Hinweise der Meldebehörde zu Auskunfts- und Übermittlungssperren

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erleichterung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie Auskünfte erteilen können.

Jeder Einwohner unserer Stadt hat nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit, gegenüber der Meldebehörde bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an

- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke der Wahlwerbung
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen
- Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen
- eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft für die Daten des Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial

Nur mit Einwilligung darf die Meldebehörde Daten übermitteln zu

- der Werbung
- des Adresshandels.

Wichtig: Bereits bestehende Übermittlungssperren nach dem Sächsischen Meldegesetz wurden analog übernommen und müssen nicht neu erklärt werden.

Der Widerspruch oder die Einwilligung kann persönlich oder schriftlich bei der Stadt Frauenstein- Meldebehörde- Markt 28, 09623 Frauenstein erfolgen.

Ulitzka
Meldebehörde

■ Das Bauamt informiert

In der Zeit vom 29.10.18 bis 25.11.18 findet eine Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. statt.

Dazu werden Sammler(innen) in ehrenamtlicher Tätigkeit gesucht. Interessenten können sich ab sofort in der Stadtverwaltung Frauenstein, Bauamt melden.

**Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger
erscheint am 30. November 2018.**

**Redaktionsschluss ist der
15. November 2018.**

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat September 2018

Eheschließungen: 2 Sterbefälle: 2 Geburten: 3

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

in Frauenstein:

- den Eltern Sarah Steinich & David Winkler mit Tochter Nele, geb. am 10.09.2018
- den Eltern Michaela Peggy & Danilo Böhm mit Tochter Emmy, geb. am 13.09.2018

in Burkersdorf:

- den Eltern Rowena & Sandro Herklotz mit Sohn Louis, geb. am 06.09.2018

Kinder erfrischen das Leben und erfreuen das Herz.

Friedrich Schleiernmacher

■ Beschlüsse der 49. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

256 / 49 / 2018

Beratung und Beschlussfassung zur Sicherheitsneugründung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 49. Sitzung am 01.10.2018

- a) auf der Grundlage des Sicherheitsneugründungsgesetzes (SiGrG) vom 18. April 2002 (SächsGVBl. S. 140) die erneute Bildung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde),
- b) die dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügte vollständige Neufassung der Verbandssatzung in der Fassung vom 07.09.2018 nach Maßgabe des § 48 Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und § 2 Abs. 1 Nr. 1 SiGrG,
- c) beauftragt seinen Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde) dem Beschluss der Neufassung der Verbandssatzung in der Fassung vom 07.09.2018 und der gleichzeitigen Aufhebung der bisherigen Verbandssatzung vom 03.12.2003 (SächsABl. S. 1230) in der Fassung der 8. Änderung vom 16.12.2016 (SächsABl. S. 285) zuzustimmen.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 13, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

257 / 49 / 2018

Beratung und Beschlussfassung zum überplanmäßigen Aufwand/Auszahlung für die Nachzahlung der Aufwandsentschädigung für die Ortsvorsteher 2018

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 49. Sitzung am 01.10.2018 die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 11.844 Euro für die Nachzahlung der Aufwandsentschädigung an die Ortsvorsteher für 2018.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 12, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

258 / 49 / 2018

Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 02.12.2013

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 49. Sitzung am 01.10.2018 die 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung der Stadt Frauenstein) vom 02.12.2013 in der beiliegenden Form.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 12, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

2. Änderung der SATZUNG

über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung der Stadt Frauenstein) vom 02.12.2013

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 Satz 2 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Neufassung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62) hat der Stadtrat der Stadt Frauenstein am 01.10.2018 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. Präambel

Der Verweis auf die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Regelungen der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Bürgermeister und die ehrenamtlichen Ortsvorsteher wird gestrichen.

2. § 3 Abs. 4 der Satzung wird ersatzlos gestrichen.

§ 2 Inkrafttreten

1. Die 2. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Ausgefertigt:

Frauenstein, den 01.10.2018

Hentschel

Hentschel, Bürgermeister



DS

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschluss des Stadtrates vom 01.10.18, Beschluss.-Nr. 258/49/2018
Verfahrensvermerk: Abdruck im Amtsblatt „Frauensteiner Stadtanzeiger“ in Ausgabe Nr. 348 vom 30.10.2018.




Hentschel, Bürgermeister

DS

259 / 49 / 2018

Beratung und Beschlussfassung zur Bereitstellung der Finanzmittel für das Leaderprojekt „Projektphase Umsetzung 8.000er Blockline“

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 49. Sitzung am 01.10.2018 die Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Vorfinanzierung (inklusive Eigenmittel) des Mountainbikeprojektes „Umsetzung 8.000er Blockline“.

Die Mittel werden dem Antragsteller, der Stadt Frauenstein, nach Eintreffen der Eingangsbestätigung seitens des Landkreises Mittelsachsen, zur Verfügung gestellt.

Bei acht teilnehmenden Kommunen betragen die Mittel zur Vorfinanzierung 17.875,00 € - inklusive Eigenmitteln in Höhe von 3.575,00 €.

Bei neun teilnehmenden Kommunen betragen die Mittel zur Vorfinanzierung 15.899,00 € - inklusive Eigenmitteln in Höhe von 3.178,00 €.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 2

260 / 49 / 2018

Beratung und Beschlussfassung zur Kooperationsvereinbarung für das Leaderprojekt „Projektphase Umsetzung 8.000er Blockline“

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 49. Sitzung am 01.10.2018 die Kooperationsvereinbarung zum Leaderprojekt „Umsetzung 8.000er Blockline“ zwischen der Stadt Frauenstein, der Gemeinde Neuhausen, der Gemeinde Hermsdorf/Erzgebirge, der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle, der Stadt Sayda, der Gemeinde Dorfchemnitz, der Gemeinde Seiffen, der Gemeinde Mulda und der Stadt Altenberg.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 2

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung des Stadtrates

Termin: 05.11.2018, 19.30 Uhr
Ort: Aula, Grundschule Frauenstein, Markt 3

■ Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 12.11.2018, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 26.11.2018, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Über die Tagesordnungen können Sie sich an den jeweiligen Aushängen informieren.

Reiner Hentschel, Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen: Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats November und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

■ in Frauenstein:

06.11.2018	Jürgen Schlesier	75
06.11.2018	Hans-Jürgen Güttler	75
24.11.2018	Matthias Hänel	70

■ in Burkersdorf:

18.11.2018	Manfred Göpfert	75
------------	-----------------	----

■ in Dittersbach:

02.11.2018	Christa Ihle	70
------------	--------------	----

■ in Nassau:

01.11.2018	Günther Zimmermann	70
------------	--------------------	----

SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Liegenschaften, Pacht Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	dienstags	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Soziales	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer/Feuerwerk, Kultur, Veranstaltungen	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Stadtinformation, Tourismus	Die - So sowie nach Vereinbarung	10.00 - 16.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungszeiten- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslieferungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten: 037326/		E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei	838-0	buergemeister@frauenstein.com
Liegenschaften, Pacht	838-17	madeline.brix@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen, Lagerfeuer/Feuerwerk, Kultur, Veranstaltungen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Urkundenstelle/Standesamt	83824	standesamt@frauenstein.com
Museum/Stadtinformation	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

WICHTIGE TERMINE

■ Müll – Termine November 2018

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritsch / Nassau / Burkersdorf: 05./19.11.2018

■ Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritsch / Nassau / Burkersdorf: 08./23.11.2018

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritsch / Nassau : 24.11.2018
Burkersdorf: 20.11.2018

■ Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
sonn- u. feiertags von 10.00 - 11.00 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

03.11.2018, 09:00 – 10:00

DS Thomas Kiel
Hauptstr. 161b, 09618 Großhartmannsdorf, Tel. 037329/396

04.11.2018, 10:00 – 11:00

DS Thomas Kiel
Hauptstr. 161b, 09618 Großhartmannsdorf, Tel. 037329/396

10.11.2018, 09:00 – 10:00

Dr. P. Kleemann
Dresdner Str. 53, 09619 Sayda, Tel. 037365/61666

11.11.2018, 10:00 – 11:00

Dr. P. Kleemann
Dresdner Str. 53, 09619 Sayda, Tel. 037365/61666

17.11.2018, 09:00 – 10:00

ZA J. König
Am Markt 12, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/84100

18.11.2018, 10:00 – 11:00

ZA J. König
Am Markt 12, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/84100

21.11.2018, 10:00 – 11:00

ZMVZ DS H. Gebhardt
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/3657

24.11.2018, 09:00 – 10:00

ZMVZ DM A. Mäder
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/3657

25.11.2018, 10:00 – 11:00

ZMVZ DM A. Mäder
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/3657

■ Rettungsdienst:

Notruf	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220
Krankentransport Freiberg	03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 037327/83380**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Liebe Frauensteiner/innen, werte Gäste,

seit 27. August 2018 ist die zweiteilige DVD (Filmaufnahmen „Kanal9 Erzgebirge“ und Fotogalerie Foto Böhme) mit zahlreichen Höhepunkten und vielen unvergesslichen Momenten von den Feierlichkeiten zum 800-jährigen Stadtjubiläum Frauenstein erhältlich bei Foto Böhme, Schreibwaren Schmieder und Bastelbedarf Salmon zu einem Preis von je 12,50 €.

Bestellungen zum Versand der DVD nimmt auch gern die Kabel TV-Marketing GmbH in Brand-Erbisdorf unter info@kanal9-erzgebirge.de entgegen.



■ Verkehrsverbund Südmähren zu Besuch beim VMS

Tschechische Kollegen zeigen Interesse am hiesigen EMS-Fahrzeugpool-Konzept

Chemnitz Am gestrigen Dienstag waren Vertreter des Verkehrsverbundes des Bezirks Südmähren KORDIS JMK sowie Vertreter der Bezirksverwaltung und des regionalen Parlaments zu Gast in der Geschäftsstelle des Verkehrsverbundes Mittelsachsen, um sich bei ihm über die Beschaffung von Schienenfahrzeugen sowie deren Beistellung an ihre SPNV-Vertragspartner zu informieren.

Die Region Südmähren und der SPNV-Aufgabenträger KORDIS JMK. planen die Beschaffung von 36 neuen elektrischen Triebzügen für den Schienenpersonennahverkehr sowie deren Beistellung an das betriebsführende Eisenbahnverkehrsunternehmen. Das mit Fördermitteln aus dem EU-Strukturfonds unterstützte Projekt soll ähnlich dem Elektronetz Mittelsachsen (EMS) realisiert werden. Für dieses hatte der VMS 29 Elektro-Triebzüge der Marke Coradia Continental beschafft und stellt diese seit 2016 dem Eisenbahnverkehrsunternehmen Transdev (Mitteldeutsche Regiobahn) für den Betrieb zwischen Dresden, Zwickau und Hof sowie Chemnitz und Elsterwerda zur Verfügung.

Auch in Südmähren soll ein Bahnbetreiber für die betreffenden Linien ausgeschrieben und ihm für den Betrieb die neuen Fahrzeuge vermietet werden. Das Projekt der Beschaffung und Beistellung der Elektrotriebzüge erfolgt im Rahmen des integrierten Verkehrssystems IDS JMK, welches einen großen Teil des Bezirks einschließlich dessen Hauptstadt Brno bedient.

Seitens der Verkehrskommission des Bezirksparlaments sei nach Angabe von KORDIS das Projekt bereits teilweise beschlossen. Derzeit informiert sich der Aufgabenträger und zukünftige Eigentümer der Fahrzeuge über die technischen und juristischen Rahmenbedingungen und über Erfahrungen in Hinblick auf den Kauf von elektrischen Triebfahrzeugen und die Ausgestaltung der Verträge. Dr. Harald Neuhäus, Geschäftsführer des VMS: „Wir freuen uns, unser umfangreiches fachliches Verständnis auf diesem Gebiet an die tschechischen Kollegen weitergeben zu können, um damit das dortige Projekt zu unterstützen und unseren Beitrag zu seinem Erfolg zu leisten“.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

■ DRK-Blutspender werb/den: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Städtereise



In den Oktober startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen mit einer besonderen Verlosungsaktion: Im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ haben Blutspender in Sachsen, die einen Neuspender zu einer DRK-Blutspendeaktion mitbringen, sowie alle Erstspender die Chance, eine 3-tägige Städtereise in 2019 für zwei Personen in eine europäische Metropole zu gewinnen. Als Reiseziel stehen dem Gewinner London, Barcelona, Paris oder Rom zur Auswahl. Der Aktionszeitraum startet am 1. Oktober und läuft bis einschließlich 30. November.

Um die Blutversorgung in Sachsen auch langfristig sicherstellen zu können, müssen möglichst viele Menschen durch ihren Einsatz als Blutspender soziale Verantwortung übernehmen.

Mit dieser Aktion möchte das DRK sich bei den regelmäßigen Spendern bedanken, die ihre Erfahrungen zum Thema Blutspende im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben und auf diese Weise Neuspender werben. Jeder Blutspender unterstützt mit seiner Blutspende schwerkranke und verletzte Patienten in der eigenen Region.

Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema und Voraussetzungen für eine Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Ab dem 01. Oktober erhalten unsere Spender wie jedes Jahr wieder den begehrten Streifenkalender als kleinen Dank für Ihre Spende!

Ab dem 01. Oktober erhalten unsere Spender wie jedes Jahr wieder den begehrten Streifenkalender als kleinen Dank für Ihre Spende!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, 28.11.2018 zwischen 15:30 Uhr und 19:00 Uhr
in der Grundschule Frauenstein, Markt 3**

ANZEIGEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ VMS mit eigenem „Speakers' Corner“ auf der InnoTrans 2018

Gesprächsrunde über EMS-Instandhaltungskonzept vor internationalem Publikum

Berlin/Chemnitz Der Verkehrsverbund Mittelsachsen war zur diesjährigen internationalen Verkehrstechnik-Messe „InnoTrans“ in Berlin erneut mit einem eigenen Stand vertreten. Den Messebesuchern wurden vom 18. – 21. September 2018 die beiden Projekte Chemnitzer Modell und Elektronetz Mittelsachsen präsentiert.

Erstmalig war der VMS in diesem Jahr auch Gastgeber für eine Podiumsdiskussion. Mit dem Format Speakers' Corner wurden während der InnoTrans-Woche regelmäßig durch verschiedene Unternehmen und Aussteller einstündige Diskussionsrunden und Podiumsgespräche zu verschiedenen verkehrstechnischen und betrieblichen Themen durchgeführt.

Vor einem internationalen Publikum von rund 150 Besuchern diskutierten am Donnerstag Dr. Jörg Nikutta, Geschäftsführer der Alstom Transport Deutschland GmbH, Stefan Voß, aus der Geschäftsführung der Transdev Deutschland GmbH und Mathias Korda, VMS-Geschäftsbereichsleiter Verkehr/Infrastruktur zum Thema „Betreiber oder Hersteller – Wege zur Fahrzeuginstandhaltung“. Moderiert wurde der Speakers' Corner vom Geschäftsführer der Verkehrsverbund Vogtland GmbH, Thorsten Müller.

Diskutiert wurden zwei verschiedene Konzepte zur Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen: Die klassische Instandhaltung durch das betriebsführende Eisenbahnverkehrsunternehmen, in diesem Fall die Transdev Regio Ost GmbH, oder die Durchführung der Instandhaltung durch den Hersteller der Eisenbahnen. Ein Fahrzeugpool mit insgesamt 29 Bahnen des Typs „Coradia Continental“ wurde seitens des VMS für den Einsatz im Elektro-Netz Mittelsachsen angeschafft und dem Betreiber (Transdev Deutschland GmbH) zur Leistungserbringung übergeben. Die Verantwortung für die Instandhaltung der zwischen 2014 und 2016 gefertigten Fahrzeuge (Alstom Transport Deutschland GmbH) liegt auch während des Betriebs bei den Mitarbeitern des Herstellers. Dies ist bisher ein eher seltenes in der Verkehrsbranche praktiziertes Modell.

Dem Publikum wurde das Konzept des VMS erläutert und die Erfahrungen aus den vergangenen zwei Jahren in der Diskussion näher gebracht. Es war besonders spannend, gleichzeitig den Betreiber, Instandhalter und Aufgabenträger an einem Tisch zu haben.

Der Geschäftsführer des VMS, Dr. Harald Neuhaus, fasst die Diskussionsrunde vor dem Fachpublikum rückblickend zusammen: „Die Veranstaltung war für keinen von uns alltäglich und wir freuen uns, dass das Interesse der Besucher so groß war. Am Ende bleibt die Gewissheit, mit unserem Konzept einen erfolgreichen Weg zur Fahrzeuglieferung und -instandhaltung gewählt zu haben. Das macht uns sehr stolz.“

■ Haus- und Straßensammlung 2018 – Versöhnung über den Gräbern seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom 29. Oktober bis 25. November 2018 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 100.000 Mitglieder. Die weiteren 30 Prozent bestreitet die Bundesrepublik Deutschland, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit fast 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 2,7 Millionen Gräber auf etwa 830 Anlagen in Europa, Nordafrika und weltweit. In den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in Polen werden jährlich weiterhin ca. 30.000 deutsche Gefallene exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Bis 10.000 Familien erhalten damit noch heute – 73 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege – alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Träger der Friedhöfe sind zumeist die Gebietskörperschaften oder Kirchengemeinden. Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erhalten, sondern aktive Völkerverständigung betreiben.

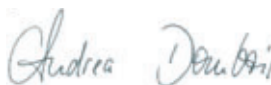
Nicht nur den Toten der Weltkriege gilt die Fürsorge des Volksbunds, auch das Andenken der Toten der Bundeswehr wahren wir.

In Sachsen sammelten Bürger, Soldaten und Reservisten im Jahre 2017 rund € 20.000. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne des ehrenden Andenkens unserer Gefallenen und der zivilen Kriegstoten herzlich bitten. Eine Sammelliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V.,
LV Sachsen
IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX
Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

gez.



Andrea Dombois MdL



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ 20. August 1968

Viele Frauensteiner werden sich noch an den Tag im August erinnern. Ich war damals 17 Jahre und besuchte die Erweiterte Oberschule. Wie bekannt, waren im Juli und August zu jener Zeit Sommerferien und dadurch war ich zu Hause. Zusammen mit meinen Eltern saßen wir in unserem Wohnzimmer. Plötzlich gab es ohrenbetäubenden Lärm, mein Vater meinte, die Mähdrescher werden wieder umgesetzt, sehe nach ob es stimmt. Ich öffnete das Fenster, sah keine Mähdrescher sondern Panzer über den Markt fahren. Mein Vater wollte es nicht glauben, nach 23 Jahren rollen wieder Panzer durch Frauenstein, aber er musste der Realität ins Auge sehen. Kurze Zeit später trafen sich einige Frauensteiner zusammen mit dem Bürgermeister an der Tankstelle und es gab Diskussionen, wohin die Panzer fahren. Aber es gab nur eine Option, in die CSSR nach Prag.

In der Sonderbeilage der Freien Presse vom 17. August 2018 gibt es zu den damaligen Geschehnissen einen ausführlichen Bericht. Dazu im Internet die aufgeschriebenen Geschichten aus Holzhausen und Mulda. Gerade für unsere Nachkommen ist es wichtig diese Ereignisse zu dokumentieren.

Aus vielen persönlichen Gesprächen ist mir bekannt, dass es viel aus dieser Zeit zu berichten gibt. Bitte helft alle mit!

Dazu folgendes im Detail:

- An welchen Tag sind die sowjetischen Truppen im Frühjahr 1968 nach Frauenstein gekommen?
- Wer hat Bilder zu den in den Wäldern gefertigten Mosaiken?
- Geschichten aus dem Alltagsleben mit den Sowjetmenschen und unserer Bevölkerung
- Zahnarzt und Brotbäckerei im Wald
- Heimatfest 1968 und sowjet. Truppen
- Wer war zu diesen Zeitpunkt in der CSSR, und wie war die Rückfahrt in die DDR ?

Als Einstimmung die folgende Geschichte:

Ein besonderes Osterläuten

Zu Ostern wird 5.00 Uhr in der Früh das Osterfest mit drei Pulsen von jeweils 10 Minuten eingeläutet, so geschehen auch 1968. In diesem Jahr waren die Wälder um Frauenstein voll mit sowjetischem Militär. Grund dafür war die politische Lage in der Tschechoslowakei. Wir, das waren Ellinor, Felicitas und Friedmar Altwein begannen an diesen Ostermorgen mit dem Geläut. In der ersten Pause sahen wir zwei sowjetische Soldaten die Freiburger Straße entlang in Richtung Kirchen gehen. Wir winkten ihnen zu und gaben zu verstehen sie sollten doch auf den Turm kommen, was sie auch taten. Beobachtet hatte dieses Tun, eine Bewohnerin am Untermarkt. Ihre Gedanken waren, jetzt passiert ein Unglück.

Die Soldaten halfen uns beim Läuten. Nach Beendigung stiegen wir gemeinsam vom Turm herab und gingen mit beiden Soldaten zu uns nach Hause.

Wie zur der Zeit üblich, gab es selbstgebackenen Osterkuchen, welchen wir mit Beiden aßen. Nach freundlicher Verabschiedung, gingen beide Soldaten zurück in ihre provisorischen Unterkünfte im Wald.

Ich freue mich auf Ihre Mithilfe.

Meine E-Mail: friedmar.altwein@web.de

F. Altwein

■ 1. Frauensteiner Reiterfest - Super!

Am 23. September 2018 fand unser erstes Reiterfest statt. Lange geplant, gut vorbereitet und dann ein verregneter Tag, so wie es ihn den ganzen Sommer nicht gab.

Aber wir begannen trotzdem pünktlich 14.00 Uhr.

Wir hatten einen Shuttleservice vom Parkplatz zum Reitplatz zur Verfügung gestellt, welcher gern und reichlich von den Besuchern genutzt wurde.

Zu unserem Erstaunen kamen trotz des schlechten Wetters viele Zuschauer.

Für die verschiedenen Programmpunkte haben sich auch einige Gastreiter bereit erklärt mitzuwirken. Dazu kamen sie aus Colmnitz, Obercarsdorf, Cunnersdorf, Reichenau und Kleinbobritzsch. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Reiterinnen bedanken.

Die Zuschauer waren von unserem vielseitigen Programm begeistert und erstaunt, was es in Kleinbobritzsch und auch in der näheren Umgebung so zu erleben gibt, z. B. eine Reitergruppe vom Ponyhof Wilke, eine Voltigiergruppe aus Reichenau usw.

Ein Höhepunkt unserer Veranstaltung war die Dressurquadrille unter Leitung von Ines Berndt.

Nachdem alle Pferde in den trockenen Stall gebracht waren, begann das Rasentraktortorrennen auf dem Reitplatz, was den Abschluss zu unserem Fest bilden sollte.

Teilnehmen konnte jeder der einen solchen besaß. Das wurde auch gern angenommen, so dass wir viele Starter hatten, einige sogar im Kostüm!

Alles in Allem war es trotz des schlechten Wetters eine gelungene Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Zuschauern, Gästen und Helfern für ihre Arbeit, ihren Einsatz und ihr Durchhaltevermögen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, mit ganz sicher besserem Wetter.

Conny Linné

vom Reit- und Fahrverein Frauenstein e.V.



(Fotos Reit- und Fahrverein Frauenstein e.V.)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Vereinsausfahrt der Feuerwehr Frauenstein

Am 29. September führten wir wieder eine Ausfahrt mit dem Ziel Neuseenlandschaft Leipzig durch.

Bei schönstem Wetter starteten 32 Mitglieder mit dem Reisebusunternehmen Zimmermann Frauenstein in Richtung Leipzig.

Nach einer kurzen Kaffeepause bei Grimma ging es weiter zum Kanupark Markkleeberg zum Abholen des Reiseleiters für die Rundfahrt um die Neuseenlandschaft Leipzig.



Wir steuerten den Hainer See mit Lagune und Schillerhaus Kahndorf, den Störmthaler See mit dem Ferienressort Lagovida und Markkleeberger See mit dem Kanupark an.

An vielen Aussichtspunkten entlang der Seen konnten wir auch einen Einblick in den Kohlebergbau gewinnen. Nach einem geschmackvollen Mittagessen im Restaurant „Auszeit“ in Neukieritzsch besichtigten wir den Schleenhainer Tagebau.

Wir fuhren bis auf die Sohle des aktiven Bergbaus, vorbei an dem Kohle-Misch- und Stapelplatz.

Hier werden täglich bis 40.000 Tonnen Rohbraunkohle abgebaut und gelagert für den täglichen Bedarf des Großkraftwerkes Lippendorf. Der Reiseleiter war selbst viele Jahre im Kohlebergbau tätig und erklärte uns viel über die Entstehung, Abbau und Verarbeitung der Braunkohle in der Umgebung von Leipzig.

Im Anschluss daran erfolgte eine Schiffsrundfahrt mit Kaffeegedeck auf dem Markkleeberger See, vorbei am Kanupark, an der Seepromenade Markkleeberg, der Kanalausfahrt Störmthaler See und Auenhainer Bucht.

Bei einem gemeinsamen Abendbrot im Hotel „Frauensteiner Hof“ beendeten wir unsere Ausfahrt.

Ein Dankeschön dem Reisebusunternehmen Zimmermann mit seinem Fahrer Herrn Dieter Blut für die Organisation der Ausfahrt und dem Team des Frauensteiner Hofes für die gastronomische Bewirtung.

(Günter Klausnitzer)



(Fotos Feuerwehr Frauenstein)

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger !

Wollreste zum Basteln für die Schulkinder gesucht !

Im Haupteingang der Grundschule Frauenstein wartet eine „Restekiste“ auf ihre Wolle.

Vielen Dank

die Schulkinder



■ Information der Antennengemeinschaft

Das Land Sachsen hat per Gesetz festgelegt, dass ab dem 01. Januar 2019 in Kabelnetzen keine analogen Sender mehr verbreitet werden dürfen (siehe §4 Absatz 6 Satz 2 sächsPRG).

Aus diesem Grund müssen auch wir als Antennengemeinschaft die Einspeisung der analogen Fernsehprogramme ab dem 01.01.2019 abschalten.

Ab dem 01.01.2019 kann man über das Kabelnetz der Antennengemeinschaft Frauenstein nur noch Fernsehprogramme in digitaler Form im Standard SD und HD empfangen.

Um die digitale Programmvielfalt nutzen zu können, benötigen Sie ein Fernsehgerät was den **Standard DVB-C** (Digital Video Broadcasting Cable) wiedergeben kann.

Diesen Standard beherrschen alle neuen Geräten sowie auch ca. 70% der seit 2004 gefertigten Flachbildfernseher.

Alternativ kann man ein älteres Fernsehgerät auch über einen zusätzlichen DVB-C Receiver zum Preis von ca. 30 bis 50,-€ betreiben.

Voraussetzung ist, dass das Fernsehgerät eine freie Scart oder HDMI Buchse besitzt.

Bitte informieren Sie sich im Fachhandel über die Möglichkeiten.

Der Vorstand

■ Adventsturnier in der Frauensteiner Sporthalle

Alljährlich laden die Volleyballer des FSV zum Adventsturnier für Freizeitmannschaften in die Frauensteiner Sporthalle ein. Das Turnier findet am **1. Dezember 2018** statt. Gespielt wird ab 9.30 Uhr.

Die Sportler freuen sich über Zuschauer, die von der Seitenlinie anfeuern.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

WETTKAMPAUSSCHREIBUNG ZUR STADTMEISTERSCHAFT FÜR LUFTDRUCKWAFFEN

Am Samstag, dem 10. November 2018, führt die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. die **Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen** durch.

Die Wettbewerbe zur Stadtmeisterschaft finden in der **Turnhalle Frauenstein** in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Wir hoffen, gegen 18.00 Uhr nach fairem Wettkampf die Siegerehrung vornehmen zu können.

Wettkampfausschreibung für die Stadtmeisterschaft LG offene Klasse

Teilnahme : Alle Einwohner Frauensteins, ab 15. bis 55. Lebensjahr
Bedingungen : 20 Schuss auf Scheibe 10m, stehend, frei
Zeit : 30 Minuten
Startgeld : 3,00 Euro

Wettkampfausschreibung für die Stadtmeisterschaft LG Auflage

Teilnahme : Alle Einwohner Frauensteins, ab 56. Lebensjahr
Bedingungen : 20 Schuss auf Scheibe 10m, stehend, aufgelegt
Zeit : 30 Minuten
Startgeld : 3,00 Euro

Wettkampfausschreibung für die Stadtmeisterschaft LG Kinder

Teilnahme : Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10- 14 Jahren
Bedingungen : 10 Schuss auf Scheibe 10m, stehend, frei
Zeit : 20 Minuten
Startgeld :

Den Anweisungen und Entscheidungen der Schießleiter ist stets Folge zu leisten.

Die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. hofft auf zahlreiche Aktive und Zuschauer und wünscht allen ein „**Gut Schuss!**“

Für eine kurze Rückmeldung mit Teilnehmerzahl per Post, e-Mail oder Telefon wären wir Euch sehr dankbar!

Im Auftrag des Vorstandes der Privilegierten Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V.

Peter Karohl
1. Vorst.

J. Wolter Fr. Lippmann
Schießleiter

Peter Karohl, 1. Vorst.,
Wiesenstraße 5,
09623 Frauenstein,
Tel.: 037326/ 86944,
Email: Pkarohl@aol.com



30 Jahre BNC – lasst uns gemeinsam feiern!

10.11.2018 *** ab 20.00 Uhr*** Turnhalle Burkersdorf***
Live-Band** auch für „Faschingsmuffel“ geeignet**
kein Kostüm nötig

Mein kleiner, ganz persönlicher Rückblick!

Fasching in meiner Jugend hieß: „Wilder Mann“ in Oberbobritzsch! Ach, waren wir glücklich, wenn wir Karten ergattern konnten. Party auf 3 Etagen - auf der engen Treppe zur Boden-Bar kaum ein Durchkommen - auf dem Saal Blasmusik und Täterätä. Heutzutage würde man damit Keinen mehr hinterm Ofen verlocken, damals war's Kult.



In den 90-er Jahren war Fasching in Burkersdorf Kult! Die Turnhalle war vom Keller bis zum Boden voller fröhlicher Narren. Wir waren eine Truppe mit tollen Ideen, hatten Lust zum Spielen und viele Freiwillige, die uns halfen. Denn Turnhalle schmücken, Requisiten bauen, Kostüme nähen, Programme erstellen, für Essen und Trinken sorgen, war und ist heute noch eine Heidenarbeit. Der Geräteraum wurde Küche, die Umkleidekabinen Keller- Bar, im Jugendclub Bar und Disco und ganz unterm Dach Chill-Out. Die Leute kamen gern zu uns und wir hatten einfach eine „geile“ Zeit.

Viele Jahre zogen wir, beginnend am Kulturhaus durchs Dorf, um am 11.11. 11:11 Uhr den Schlüssel am Gemeindeamt vom Bürgermeister (es waren derer Einige) zu übernehmen; anfangs mit Bernd Karl und Schifferklavier, später mit Blaskapelle. Als unser Kulturhaus schließen musste, startete der Umzug von Müllers Hof. Es wuselte überall und jeder Raum der Wohnung war von Narren okkupiert. Die Funken tanzten sich warm, der Seniorenverein war mit tollen Kostümen am Start, die Blaskapelle, die Grundschüler, der Jugendclub und viele junge Leute hatten einfach Spaß am Verkleiden und Bauen von skurrilsten Fahrzeugen. Bei Glühwein und belegten Brötchen hatten wir schon vor dem Umzug unseren Spaß.

David Niese machte uns im Netz weltbekannt, seine „sächs'sche BNC-Homepage“ war legendär. Paul Haverstreng war viele Jahre mit seiner Kamera hautnah dabei und hat tolle Schnappschüsse für die Ewigkeit festgehalten.

Inzwischen sind wir „Beginners“ in einem Alter, in dem der Seniorenverein schon mit dem Mitgliedsantrag wedelt. Mittlerweile organisieren 3 Generationen den Fasching gemeinsam. Es ist schwieriger geworden: viele ehemalige Narren wohnen nicht mehr hier, oder arbeiten auswärts und sind erst spät zu Hause. Die Zeit wird immer knapper und stressiger.

Umso mehr freue ich mich, dass es immer noch eine Truppe gibt, die mit viel Enthusiasmus das närrische Treiben am Leben erhalten will und sich neue Mitstreiter gefunden haben, die mit viel Engagement die Turnhalle in eine närrische Feierhalle verwandeln.

Wir freuen uns, wenn wir am 10.11. recht viele Besucher begrüßen dürfen. Besonders sollen sich alle ehemaligen Narren, Helfer, Freunde eingeladen fühlen. Sorry, persönliche Einladungen zu versenden hätte uns überfordert.

Närrische Grüße

Maritta Müller
BNC – Olé Olé Olé!

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

Sonntag 18. November 2018 Grenzbahnhof Moldava

Offizielle
Wiederinbetriebnahme
der Moldauer Bahn

Symbolischer Lückenschluss
zwischen Holzgau und Moldava
mit einem Bus

Auf historischen Spuren der
Waldglasherstellung mit
Vorführungen

- Kinderbastelstraße u. a. zur erzgebirgischen Glasmachertradition
- Waldglas „Moldauer Art“ wird zum Kauf angeboten

Gleichzeitig findet das Treffen der
deutschen und tschechischen
Sportler beim „RaidLight Moldauer
Halbmarathonlauf – Herbst 2018“ statt.

Für die deutschen Teilnehmer ist ein kostenfreier
Bustransfer vom Bahnhof Holzgau nach Moldava
und zurück sichergestellt:

- vom Zug in Holzgau – Ankunft 10:21 Uhr (FEG 75740 – aus Freiberg)
 - zum Zug in Holzgau – Abfahrt 16:34 Uhr (FEG 75753 – nach Freiberg)
- Der Bus fährt um 16:00 Uhr vom Bhf. Moldava ab.

Vorrang für kostenfreien Transport haben die
registrierten Teilnehmer. Wir bitten um Anmeldung
über unsere E-Mail-Adresse:

info@erzgebirgs-zeitung.de



Alle Jahre wieder.....

Weihnachtsmarkt auf dem Sonnenhof-Reichenau

dieses Jahr am 3. Advent, 16. Dezember 2018, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wer hat Lust seine selbstgebastelten, gestrickten, geschnitzten, gehäkelteten, gefalteten...
Dinge auf einem kleinen aber sehr feinen Weihnachtsmarkt in der Tenne
zum Verkauf anzubieten?

Stimmungsvolles Ambiente wird garantiert!

Der melde sich bitte unter: Sonnenhof-Reichenau 037326/89 99 56 oder
Daniela Grabolle 0173/178 55 88
Untere Dorfstraße 15, 01762 Reichenau

**VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES
& WISSENSWERTES**

**■ Veranstaltungen
im November 2018**

02.11. bis 04.11.2018

Rassegeflügelausstellung in Frauenstein in der Alten Forstscheune
Öffnungszeiten:

- 02.11.2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr
- 03.11.2018 von 09:00 bis 18:00 Uhr
- 04.11.2018 von 09:00 bis 15:00 Uhr

07.11.2018

Wanderung mit der Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein e.V. rund um Frauenstein ab 14:00 Uhr; Treff am ehemaligen Ambu in Frauenstein

10.11.2018

Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen der Privilegierten Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. ab 14:30 Uhr in der Turnhalle Frauenstein

10.11.2018

Festveranstaltung 30 Jahre BNC mit Livemusik ab 20:00 Uhr

11.11.2018

Schlüsselübergabe und Frühstück

17.11.2018

Nachthemdenball ab 20:00 Uhr

15.11.2018

„Lasst uns einen Faden spinnen“
Veranstaltungsreihe im Seminarraum des Hotels „Goldener Stern“ ab 19:30 Uhr zum Thema Eisenbahnstrecke Freiberg-Moldau

15.11.2018

Volleyballturnier Frauensteiner SV gegen SV Meißner Gasse ab 19:45 Uhr in der Turnhalle Frauenstein

28.11.2018

Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes der „Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein e.V.“ ab 14:30 Uhr

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES




 VS
 

Frauenstein er SV
 SV Meißner Gasse

Volleyball

INFORMATIONEN 

Heimspiel gegen **SV Meißner Gasse**
 am **Donnerstag**, den 15.11.2018

Treffen: 19:45 Uhr
Start: 20:00 Uhr

■ „Lasst uns einen Faden spinnen“

Unsere Veranstaltungsreihe bietet im **Monat November, am Donnerstag, den 15.11.2018, 19.30 Uhr**, im Seminarraum des Hotels „Goldener Stern“ ein weiteres „Schmäckerchen“.

Nachdem uns Herr Loose aus Rechenberg bereits 2015 mit der Eisenbahnstrecke Freiberg – Moldau bekannt machte, „fahren“ wir nun weiter von Moldau bis Most.

Ein kleiner Dokumentarfilm und die Erklärungen von Herrn Loose, dessen Vater auf dieser Eisenbahnstrecke arbeitete, werden die Geschichte dieser interessanten Eisenbahnstrecke bei den Veranstaltungsteilnehmern aufleben lassen. Was heute mit dieser Strecke passieren soll, auch darüber kann Herr Loose Auskunft geben. Der Kulturverein lädt alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein.

Ihr KVF e.V.



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

*„Jeder neue Tag ist einzigartig. Jeder neue Tag ist eine neue Chance.
 Jeder neue Tag will uns sagen:
 Es geht weiter!“*

Mit diesen Gedanken möchten wir alle Seniorinnen und Senioren zu unserer

Jahreshauptversammlung

mit der Wahl des neuen Vorstandes
 am **Mittwoch, dem 28.11.2018, 14.30 Uhr**
 in unsere Begegnungsstätte am Schloss einladen.

Aus diesem Grund und um zu erfahren, welche Arbeit geleistet wurde und wie gut ein fürsorgliches Miteinander ist, möchten wir Sie herzlich bitten, Ihre Teilnahme zu ermöglichen.

Der Vorstand
 R. Lorenz

Liebe Wanderfreunde,

Man glaubt es kaum und ist doch wahr, schon wieder vorbei ist ein schönes Wanderjahr!

Und deshalb laden wir euch alle ganz herzlich zu unserer letzten Veranstaltung 2018 ein.

Treffen wollen wir uns am
Mittwoch, dem 07.11.2018, 14:00 Uhr
 am ehemaligen Ambu.

Nun geht es wieder ein bisschen rund um Frauenstein, bevor wir im „Goldenen Stern“ Platz nehmen.

Bei Kaffee und Kuchen, etwas Kultur und Musik werden wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Bis dahin eine schöne Zeit und ein herzliches „Gut Schritt“

von euren Organisatoren Arnold und Schmid

ANZEIGEN

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ Veranstaltungen im November 2018 in den Nachbargemeinden

10.11.2018

Weltreisevortrag „Tadschikistan“ von Werner Neubert aus Burkersdorf in der Reihe „AUF UND DAVON“ von 17:00 bis 19:00 Uhr im Kastanienhof in Reichenau (Eintritt 5,00 €; Kinder von 6-12 Jahre 2,50 €)

11.11.2018

Klassik am Kamin mit 1. Goethes Urfaust von 17:00 bis 19:00 Uhr im Kastanienhof in Reichenau (Eintritt 10,00 €)

10.11./11.11.2018

Rasse-Kaninchenschau in der Parkbaude in Pretzschendorf

18.11.2018

Raidlight Moldauer Halbmarathonlauf (Anmeldung, Start/Ziel: Bahnhof Moldava) – (Einzelheiten siehe im Text dieser Ausgabe) in Verbindung mit der offiziellen Wiederinbetriebnahme der Moldauer Bahn

20.11.2018

Oldie's Party im Jugendclub Colmnitz ab 20:00 Uhr

30.11.2018

Aufführung der Weihnachtsgeschichte im Kastanienhof in Reichenau um 18:00 Uhr



■ Vorschau Veranstaltungen im Dezember 2018

01.12.2018

Adventsturnier für Freizeitmannschaften der Volleyballer des FSV ab 09:30 Uhr in der Turnhalle Frauenstein

08.12./09.12.2018

Weihnachtsmarkt in Frauenstein

■ Vorschau Veranstaltungen im Dezember 2018 in den Nachbargemeinden

01.12.2018

Aufführung der Weihnachtsgeschichte im Kastanienhof in Reichenau um 18:00 Uhr

02.12.2018

Aufführung der Weihnachtsgeschichte im Kastanienhof in Reichenau um 16:00 Uhr

07.12./08.12./14.12./15.12./21.12./22.12.2018

Aufführung der Weihnachtsgeschichte im Kastanienhof in Reichenau um 18:00 Uhr

09.12./16.12./23.12.2018

Aufführung der Weihnachtsgeschichte im Kastanienhof in Reichenau um 16:00 Uhr

ANZEIGEN